

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, rechtzeitig vor der neuen Saison möchten wir Sie über Aktuelles, Neuerungen und Änderungen informieren.

Ihre Unterstützung zu effizienten Kontrollen

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kundinnen und Kunden, denen wir bereits den Kontrollbericht über unser Kundenportal zur Verfügung stellen dürfen. All jene von Ihnen, welche bis dato noch den Postversand bevorzugen, ersuchen wir im Anschluss an die nächste Kontrolle einem E-Mail Versand zuzustimmen und somit unser Kundenportal kennen zu lernen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung, müssen die Berichte der letzten Kontrollen nicht ausgedruckt vorliegen. Sie finden diese immer vollständig im Kundenportal und haben somit stets Zugang zu allen wichtigen Daten und Informationen. Alle Kontrollberichte, Zertifikate und Rechnungen sind an einem Ort.

Ein weiterer Vorteil der Zustellung über das Kundenportal ist auch das Zeitfenster zwischen bei der Kontrolle erstelltem und folgend übermitteltem Kontrollbericht. Sie haben den Bericht wesentlich schneller zur nochmaligen Durchsicht als bei einem Postversand.

Ein nicht unerheblicher Teil der Kosten einer Kontrolle sind die Fahrtkosten. Unser Kontrollpersonal ist bemüht, effiziente Touren zusammenzustellen, damit je Betrieb die Kilometeranzahl gering bleibt. Dies kann nur gelingen, wenn Sie gleich den ersten vorgeschlagenen Kontrolltermin wahrnehmen und kurzfristige Terminverschiebungen vermeiden.

Zudem kann eine kurzfristige Terminabsage oder -verschiebung einen Zuschlag laut aktuellem AMAG.A.P.

Tarifblatt, einen Entzug der Zertifizierung oder eine Vertragskündigung zur Folge haben.

Zertifikatsverlängerungen müssen von uns nicht zwingend durchgeführt werden, so dass auf jeden Fall auch Audittermine vor Ablauf der Zertifikatslaufzeit akzeptiert werden müssen, um eine durchgängige Aufrechterhaltung der Zertifizierung sicherzustellen.

Probenziehung und PSM Rückstandsanalyse

Gemäß Rückstandsmonitoring der AMA-Marketing wurde bisher bei jedem AMAG.A.P. Audit eine Probenziehung durchgeführt und jährlich erneut festgelegt, welche der gezogenen Proben auf PSM Rückstände analysiert werden. Ab 2026 werden nur mehr jene Proben beim Audit gezogen, welche auch tatsächlich analysiert werden. Daher wird nicht mehr bei jedem AMAG.A.P. Audit eine Probeziehung stattfinden.

Die Analysekosten werden wie bisher auf alle österreichischen AMAG.A.P. Betriebe aufgeteilt und sind als Pauschalbetrag von € 70 pro Betrieb Bestandteil der Rechnung für das AMAG.A.P. Audit.

AMAG.A.P. / GLOBALG.A.P. Zertifikatsplattform

Die neue „GLOBALG.A.P. IT-Plattform“ ersetzt seit November 2025 die bisherige „GLOBALG.A.P. Datenbank“. Darin findet man sowohl die für die Zertifizierung relevanten „CertifierOs“ als auch das GLOBALG.A.P. Supply Chain Portal.

Unter folgendem Link können Sie jederzeit den Zertifizierungsstatus von Betrieben überprüfen:

<https://prod.osapiens.cloud/portal/webbundle/foodplus/field-service-os/supply-chain-portal?app-route-hash=%252Fcertificates>

Gesucht werden kann anhand der GGN bzw. der CoC Nummer. Möchte man direkt einen Betriebsnamen eingeben, muss man auf „Producer“ wechseln. Beachten Sie, dass der Betriebsname exakt mit Nachname und Vorname oder GmbH, GesbR etc. eingegeben wird, ansonsten ergibt die Suche kein Resultat. Alle Zertifizierungen aus der bisherigen GLOBALG.A.P. Datenbank wurden in das Supply Chain Portal übernommen.

Bodenuntersuchung

Die Anforderungen an die Grundbodenuntersuchungen wurden mit der neuen AMAG.A.P. Version verschärft. Es handelt sich bei diesem Kontrollpunkt um ein Hauptkriterium (Major Must) und deshalb muss dieser zwingend erfüllt werden um die AMAG.A.P. Zertifizierung positiv abschließen zu können.

Anforderungen an die Grundbodenuntersuchung:

- Nicht älter als sechs Jahre
- Muss den pH-Wert, den Phosphor- und Kaliumgehalt enthalten
- Gilt für alle Gemüsekulturen und Kartoffeln in Erde (geschützter Anbau und Freiland)
- Umfang der Durchführung der Probenziehung:

bei 1 bis 3 Feldstücken pro Betrieb bei
zumindest 1 Feldstück

bei 4 bis 10 Feldstücken pro Betrieb bei
zumindest 2 Feldstücken

ab 11 Feldstücken pro Betrieb bei
zumindest 3 Feldstücken

Im geschützten Anbau gelten die gleichen Vorgaben, jedoch bezieht sich der Umfang der Untersuchungen auf die Anzahl der Gewächshäuser bzw. Folientunnel und nicht auf die Feldstücke.

Sorgen Sie rechtzeitig für die Einsendung der Bodenproben, damit die Ergebnisse bis zum Audit vorliegen. Sollte es bei diesem Prüfpunkt zu einer Beanstandung kommen, bedarf es als Korrekturmaßnahme der Übermittlung einer Auftragsbestätigung des analysierenden Labors.

Registrierungsantrag

Die AMA-Marketing hat zu Jahresbeginn eine neue Version des Registrierungsantrages zur Teilnahme an AMAG.A.P veröffentlicht. Bitte verwenden Sie nur mehr die neue Version und übermitteln Sie uns den Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben.

Die neue Version ist auf unserer Homepage (www.agrovet.at) oder direkt unter folgendem Link: <https://www.bio-garantie.at/docs/transfer/2001989.pdf> zu finden.

Sobald es zu Änderungen bei den zertifizierten Kulturen kommt, muss dieser Antrag erneut an uns übermittelt werden. Auch bei Verlängerungen ist dieser Antrag relevant, wobei es hierbei zu beachten gilt, dass Verlängerungen seit 2026 nur in Abstimmung mit unserem Büro und mit entsprechender Begründung erfolgen. Sind Ihre Kulturen unverändert und keine Verlängerung notwendig, dann wird der Antrag wie gewohnt im Zuge der Kontrolle ausgefüllt.

Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden der Dienstnehmer

Legen Sie bei der Kontrollvorbereitung ein besonderes Augenmerk auf Kapitel 15, welches Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden der Dienstnehmer beinhaltet.

Für eine Zertifizierung nach dem Zusatz GRASP sind in diesem Kapitel keine Abweichungen zulässig. Bitte prüfen Sie daher alle relevanten Punkte besonders sorgfältig.

In der Vergangenheit betrafen die meisten Abweichungen folgende Bereiche:

- **Erste-Hilfe-Kurs**

Mindestens alle 5 Jahre muss ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden. Bei einer Auffrischung ist ein Umfang von 8 Stunden ausreichend.

- **Erste-Hilfe-Kästen**

Geprüft wird neben dem Vorhandensein in den relevanten Bereichen auch das Ablaufdatum der Inhalte. Ersetzen Sie bitte daher rechtzeitig fehlende oder abgelaufene Materialien.

- **Dokumentation von Mitarbeiterbesprechungen**

Stellen Sie sicher, dass alle Besprechungen vollständig und nachvollziehbar dokumentiert sind. Gemäß GRASP muss mindestens eine Besprechung pro Monat dokumentiert aufliegen. Datum, besprochene Themen und anwesende Mitarbeiter sind Kernelemente dieser Dokumentation.

Tarife

Den in den letzten Jahren eingeschlagenen Weg nicht die gesamten inflationsbedingten Kostensteigerungen, mit denen wir als Unternehmen konfrontiert sind, an Sie weiter zu geben, führen wir weiter fort. Wir haben in den letzten Jahren sehr stark an unserer Effizienz gearbeitet, um Ihnen trotz dieser finanziellen Herausforderung auch weiterhin eine professionelle Kontrolle und das von Ihnen gewohnte Service zu gewährleisten. Dennoch ist es erforderlich, eine geringfügige Anpassung der Tarife um ca. 2 % vorzunehmen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2026 und stehen Ihnen mit unserer bewährten Leistung und unserem Service zur Verfügung!

Wir danken für Ihr Vertrauen.

Die Geschäftsführung
und das Team der agroVet GmbH

Sollten Fragen auftreten, können Sie sich gerne an unsere Fachabteilung wenden:

Königsbrunner Straße 8
2202 Enzersfeld
Tel.: +43 (0) 2262 / 672212
E-Mail: enzersfeld@agrovat.at

www.agrovat.at